

KREMAJR & SCHERIAU

**K
&
S**

**Literatur & Sachbuch
Frühjahr 2025**

INHALT

Literatur

Alina Lindermuth — 4
Stammzellen

Timotheus Ueberall — 6
Crazy Land

Martin Horváth — 8
Baroco

Daniel Wagner — 10
Trocken

übermorgen

Maureen Reitingner — 12
Mut

Sachbuch

Veronika Fischer — 14
Female Working

Pamela Rath — 16
Die Kunst des Aushaltens

Gerhard J. Rekel — 18
Lina Morgenstern

Roger Hackstock — 20
**Wie wir die Welt retten, ohne uns
dauernd Sorgen zu machen**

Michael Hunklinger — 22
Wir werden nicht verschwinden

Michael Mazohl — 24
Die scheiß 80er-Jahre

Gesundheit

Heidi Kastner — 26
Wut

Backlist

Literatur • übermorgen • Sachbuch — 28



Nur Mut im Frühjahr!

Unsere Autor:innen stellen sich den Herausforderungen im Hier und Jetzt und stecken uns mit ihrem Mut an. Was passiert, wenn die Natur sich wehrt und die Menschen zunehmend vereinnahmt? **Alina Lindermuth** denkt in ihrem zweiten Roman die Beziehung zwischen Mensch und Natur neu. **Roger Hackstock** holt uns aus der Ohnmacht und zeigt, wie wir trotz Klimakrise unseren Humor behalten. **Timotheus Ueberall** zeichnet in seinem Debütroman das Bild einer Generation zwischen Protest und Einsamkeit. Und in einem abgelegenen italienischen Dorf entlarvt **Martin Horváth** Roman mit spektakulären Aktionen die Finanzelite.

Mut ist häufig feminin, argumentiert **Maureen Reiting** in ihrem übermorgen-Essay. Während **Veronika Fischer** aufzeigt, wie unser Arbeiten von mehr „Weiblichkeit“ profitiert, zeichnet **Gerhard J. Rekel** in seiner Romanbiographie die erstaunliche Geschichte der jüdischen Vorkämpferin Lina Morgenstern nach.

Sich der eigenen Sucht zu stellen bedarf besonders viel Mut. **Daniel Wagner** hat das ausgehalten und für uns aufgeschrieben. Und warum das Aushalten besser ist als sein Ruf, beschreibt **Pamela Rath**.

Michael Hunklinger zeigt, was Minderheiten angesichts des politischen Rechtsrucks aushalten müssen und wie wir alle mutig sein müssen. Wo der heutige politische Wind herkommt, offenbart uns **Michael Mazohl** mit einem Blick in die 80er-Jahre.

Wir wünschen unterhaltsame Lesestunden,

Kerstin und Philip Scheriau

- Nature Writing mit Blick auf die Klimakrise
- Eine feinfühligke Liebesgeschichte
- Was passiert, wenn sich die Natur wehrt?

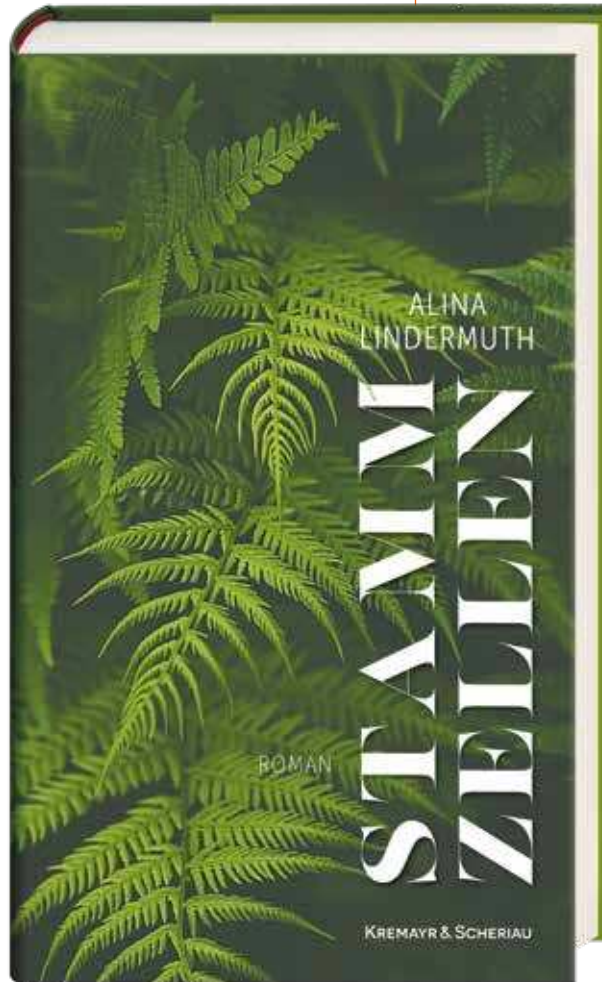
Alina Lindermuth, 1992 in Villach geboren. Nach dem Schulabschluss ging sie nach Indien, im Anschluss folgten Studien der Südasienskunde, BWL und VWL in Wien und Singapur. Ihr Text „Zum Schreien“ (2010) wurde mit dem Bachmann Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Für ihre Romane „Die Wahrscheinlichkeit des Zufalls“ (2020) und „Fremde Federn“ (2023) erhielt sie Preise und Stipendien, u. a. das Reisestipendium des BMKÖS für Sri Lanka, den Bruno-Gironcoli-Förderpreis oder den Sonderpreis des Wiener Werkstattpreises.



Alina Lindermuth
Fremde Federn
€ (A/D) 24,—
ISBN 978-3-218-01386-4



© Mercan Falter



Alina Lindermuth
Stammzellen
 Roman

Ronja und Elio teilen ihre Faszination für die Natur, frisch verliebt beginnen sie ein gemeinsames Leben in einer Kleinstadt am Fuße der Alpen. Doch schon bald werden auch sie von einem Phänomen eingeholt, das die Welt seit einigen Jahren in Atem hält: der willkürlichen Entwicklung erwachsener Menschen zu Bäumen.

In ihrem neuen Roman nähert sich Alina Lindermuth einer Zukunftsvision, die gleichzeitig aufrüttelt und tröstet. Wie erleben Betroffene die sogenannte Den-drose und wie gehen ihre Familien damit um? Wie reagiert die Gesellschaft, was bedeutet das Phänomen für Politik, Unternehmen oder auch Krankenhäuser? Allmählich wird klar, dass die bestehenden Risse in der Bevölkerung dadurch immer tiefer werden.

Eine feinfühligste Liebesgeschichte im Zentrum der größten Herausforderung unserer Zeit: Die Autorin denkt angesichts der Klimakrise zu Ende, was geschehen würde, wenn die Natur auf sanfte, aber irreversible Art ihren größten Widersacher zu einem Teil von sich selbst zurückbildet.

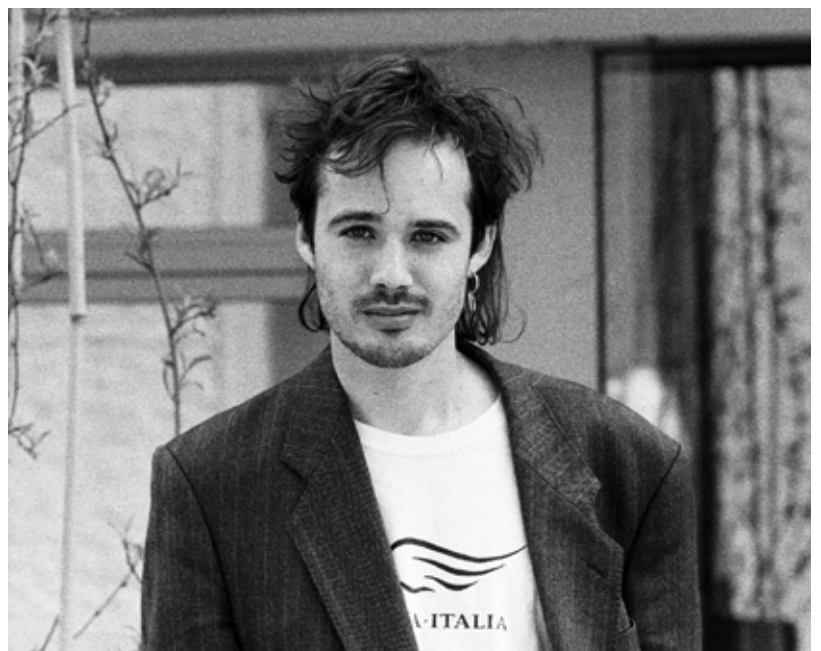
Hardcover mit Schutzumschlag
 12 x 20 cm • ca. 272 Seiten
 € (A/D) 25,—
 ISBN 978-3-218-01446-5
 WG 112
 Erscheint am 12. März 2025
 Auch als E-Book erhältlich



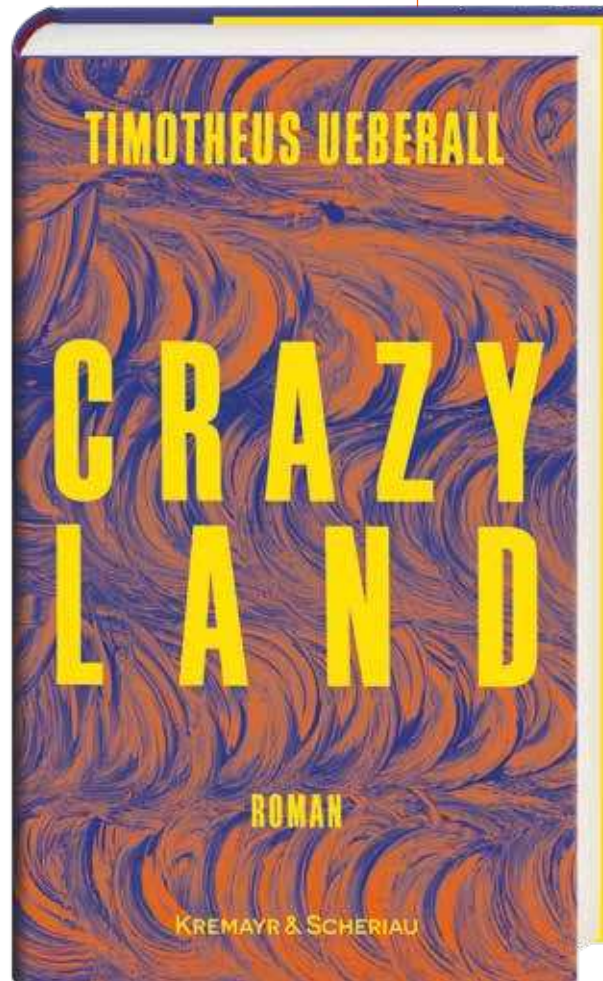
E-Leseexemplar
 → Netgalley

- Pop-Roman mit Insta-Ästhetik
- Zwischen Entfremdung und Aktivismus
- Vermisst mit genauem Blick eine „Lost Generation“

Timotheus Ueberall wurde in München geboren, studierte an der Akademie der bildenden Künste Wien und absolvierte eine Ausbildung zum Werbetexter. Im Anschluss arbeitete er als Texter, drehte Musikvideos und Filme für Kunstgalerien. Für seine Arbeit an seinem Debütroman erhielt er das Projektstipendium Literatur der Stadt Wien. Aktuell lebt und arbeitet er in Wien, Zürich und München.



© Meret Luisa Olympia Aeschbach



Timotheus Ueberall
Crazy Land
 Roman

Aki irrt ohne Ziel durch Wien: getrieben von einer fortgeschrittenen Psychose und den Erinnerungen an das Verschwinden der Mutter, die Jugend in München, Freundschaften. Gefangen in emotionalem Stillstand und lähmender Einsamkeit.

In den Straßen von München, Wien und anderswo sucht er die Orte seiner Vergangenheit auf und findet sich zwischen Unsichtbaren und Ungehörten wieder. Es ist eine Gesellschaft der stummen Statist:innen, die Fragilen und Unangepassten fallen hier durch die Maschen. Akis Sehnsucht nach Verbundenheit ist seine einzige Begleitung.

Aber dann ist da auch noch Nina, die in einem der vielen Plattenbauten Wiens lebt und sich Aki annimmt. Zur gleichen Zeit versammeln sich Klimaaktivist:innen vor der Karlskirche. Aus friedlichem Protest entsteht ein absurder Bürgerkrieg. Doch was kann mit Widerstand überhaupt noch bewirkt werden?

Poetisch verwebt der radikale Roman feine Beobachtungen mit surrealen Momenten des Verlusts und der Entfremdung.

Hardcover mit Schutzumschlag
 12 x 20 cm • ca. 208 Seiten
 € (A/D) 25,—
 ISBN 978-3-218-01448-9
 WG 112

Erscheint am 16. April 2025
 Auch als E-Book erhältlich



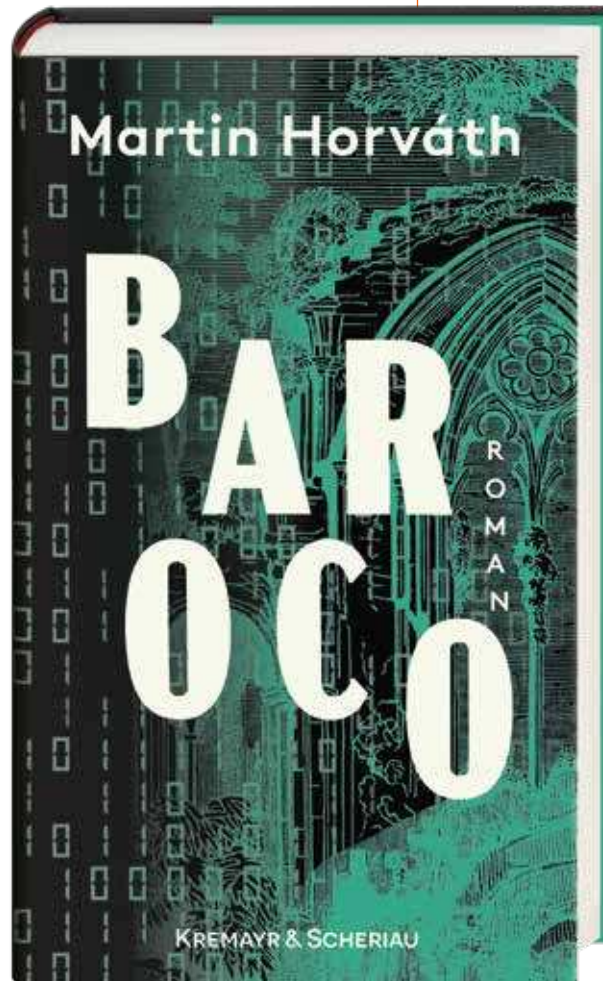
E-Leseexemplar
 → Netgalley

- Die Idylle eines verlassenen Dorfes im italienischen Süden
- Weltrevolution 2.0
- Spannend, humorvoll und brillant erzählt

Martin Horváth wurde 1967 in Wien geboren, studierte an der dortigen Universität für Musik und darstellende Kunst und arbeitet seit 1988 als freischaffender Musiker. Für seine seit 1989 in Zeitschriften und Anthologien publizierten Erzählungen, Essays und andere Texte erhielt er mehrere Preise und Stipendien. 2012 erschien sein Romandebüt „Mohr im Hemd oder Wie ich auszog, die Welt zu retten“ (DVA), 2019 folgte sein zweiter Roman „Mein Name ist Judith“ (Penguin Verlag).



© Thomas Lehmann



Martin Horváth

Baroco

Roman

San Lorenzo Settefrati, ein verlassenes, idyllisch gelegenes Dorf im Süden Italiens. Eine Stiftung will den Ort wiederbeleben und lockt mit einem Versprechen: einem nachhaltigen Leben im Sinne des Gemeinwohls. Einer der neuen Bewohner ist der ehemalige Unternehmensberater Jakob Metzger.

Im örtlichen Kloster wurde ein auf Künstliche Intelligenz gestützter Thinktank für Zukunftsfragen eingerichtet. Doch niemand im Dorf kann sagen, woran dort wirklich gearbeitet wird. Wer sind die skurrilen Charaktere um Norman Sherwood, die mit spektakulären Aktionen die Machenschaften der internationalen Finanzelite entlarven? Wer finanziert das Projekt? Und wer ist der ominöse Erzähler, der damit droht, die Menschheit auszulöschen? Als Jakob ein Job im Kloster angeboten wird, ist er vom kreativen Arbeitsumfeld angetan. Und wird bald nichtsahnend Teil eines groß angelegten Eingriffs in das Räderwerk der Weltwirtschaft.

Ein äußerst lesenswerter Roman, der sich mit Spannung und subversivem Humor den großen Themen unserer Zeit widmet.

Hardcover mit Schutzumschlag

12 x 20 cm • ca. 480 Seiten

€ (A/D) 27,—

ISBN 978-3-218-01450-2

WG 112

Erscheint am 5. März 2025

Auch als E-Book erhältlich

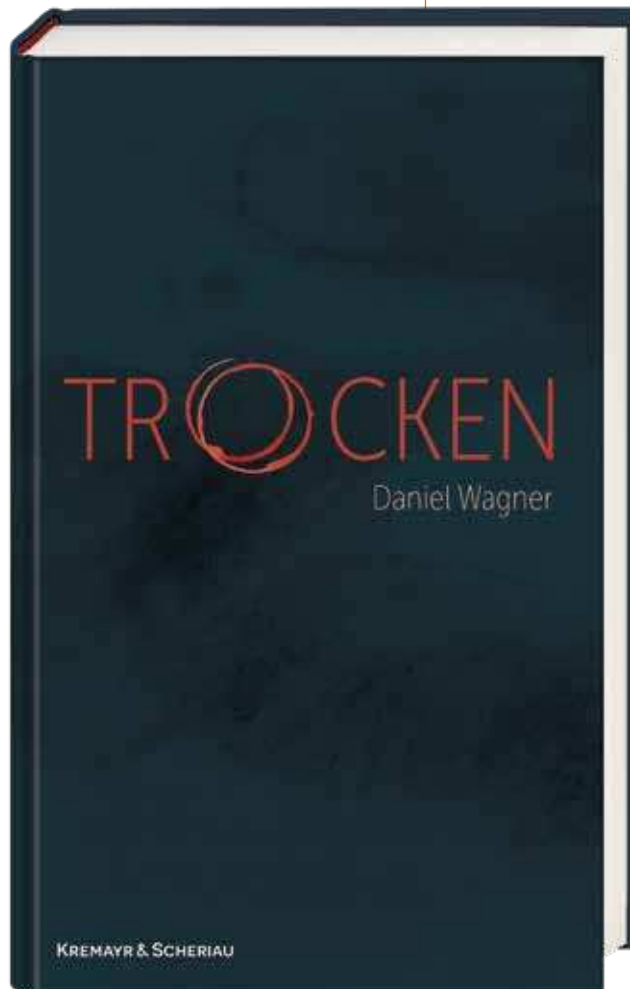


E-Leseexemplar
→ Netgalley

- Zutiefst persönliches Debüt eines trockenen Alkoholikers
- Schonungslos ehrlich, packend und poetisch erzählt
- Ernüchternder Blick auf unseren Umgang mit der Volksdroge Alkohol

Daniel Wagner, 1989 in Villach geboren und aufgewachsen. Mit 20 zog er nach Wien, um Kommunikation zu studieren und im Anschluss als Werbetexter zu arbeiten. Diverse Kreativ-Awards und zu viel Wein später lieferte seine Alkoholkrankheit den Stoff für sein erstes Buch. Heute ist er seit fünf Jahren trocken und lebt wieder in Villach, wo er schreibt, atmet und gedeiht.





Daniel Wagner
Trocken

Hardcover kaschiert
12 x 20 cm • ca. 176 Seiten
€ (A/D) 24,—
ISBN 978-3-218-01452-6
WG 116
Erscheint am 5. Februar 2025
Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
→ Netgalley

Wie führt man ein Leben im Sog der Sucht? Wie fühlt es sich an, am Totenbett der eigenen Mutter besoffen sein zu müssen, weil nichts wichtiger ist als der nächste Schluck? Wie ist es, wenn sich jeder Tag und jede Nacht um die Sucht dreht und man bereit ist, alles zu vernichten, um ihr zu dienen?

In gnadenloser Offenheit schreibt Daniel Wagner von der Hölle und den Monstern, die jahrelang sein Leben definierten. Er gibt einen ungeschönten Einblick in das Innenleben einer Suchterkrankung und wie sie nach außen hin explodiert.

Ein bewegendes Buch, das aufdeckt und wachrüttelt: Betroffene, Nahestehende und Antwortsuchende.

- Hinterfragt unsere Idee von Held:innentum
- Mut in kleinen und großen Dingen finden
- Begreift Mut als Chance in der eigenen Geschichte

Maureen Reitinger (she/her), 1979 in Wien geboren, lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich, HTL-Abschluss in Betriebsmanagement & Produktionstechnik. Jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit bei der Caritas und VinziPort. Feministin. Mutter. Großmutter. Leidenschaft für Kunst und Kultur, Kommunikation und Menschen. Absolviert gerade das Psychotherapeutische Propädeutikum.





Maureen Reitering
Mut

Hardcover kaschiert
12,5 x 19 cm • ca. 112 Seiten
€ (A/D) 20,—
ISBN 978-3-218-01454-0
WG 973
Erscheint am 21. Mai 2025
Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
→ Netgalley

Wenn wir an Mut denken, haben wir sofort spektakuläre Leistungen oder außergewöhnliches Engagement vor Augen. Aber wie viel Mut braucht es für den ganz normalen Alltag? Wen sehen wir gesellschaftlich als mutig an, und wer beweist tatsächlich tagtäglich den meisten Mut? Und was bedeutet es überhaupt, mutig zu sein?

Diesen Fragen geht Maureen Reitering auf den Grund, wenn sie sich an das Thema Mut in all seinen Facetten herantastet und uns einlädt, unser eigenes Verständnis davon neu zu denken. In ihrem persönlichen, inspirierenden Essay holt sie Alltagsheld:innen vor den Vorhang und erkundet, was unsere Vorstellung von Stärke mit dem Patriarchat und Kapitalismus zu tun hat.

Stellen wir den Mut auf die Probe. Erlauben wir uns den Blick auf den alltäglichen, kleinen Mut, der nur allzu häufig übersehen wird.

- Wie unsere Arbeitswelt von „weiblichen“ Qualitäten profitiert
- Ein Manifest gegen Ellenbogenmentalität und für ein kreatives Gemeinsam
- Von Künstler:innen lernen und eigene Stärken entdecken

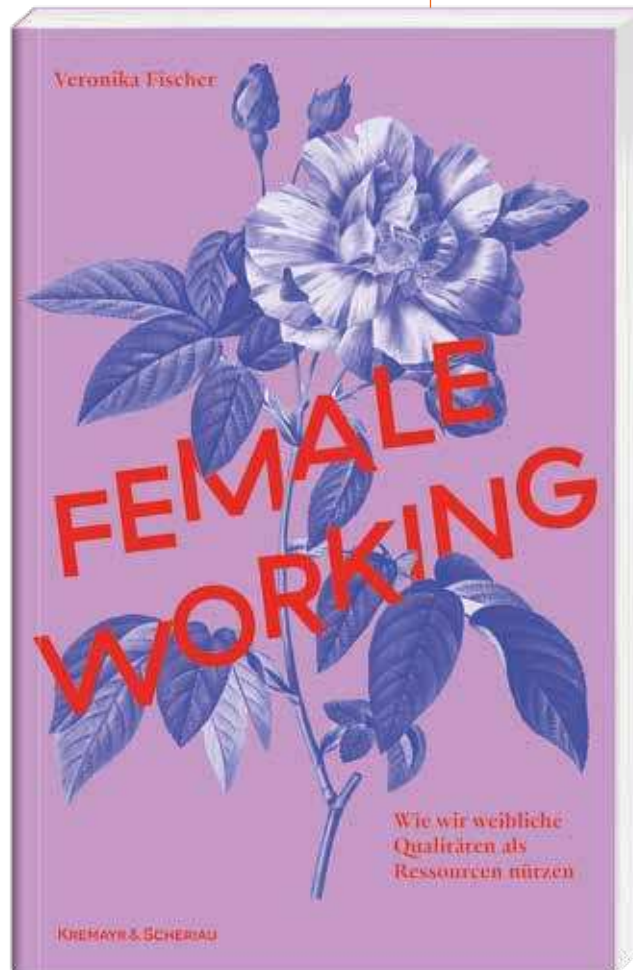
Veronika Fischer wurde 1987 im Allgäu geboren. Sie studierte Deutsche Literatur und Philosophie in Konstanz und Berlin, arbeitet als freie Autorin, Journalistin, Texterin sowie Philosophin und ist Mutter von drei Kindern. Ihre Theaterstücke touren auf verschiedenen Bühnen. Auch in Genres wie Lyrik und Prosa, journalistischen Publikationen und künstlerischen Projekten setzt sie sich jeweils mit den Themen unserer Zeit und deren gesellschaftlicher Relevanz auseinander. Sie führt einen Liebesbriefservice und ein Leben ohne Smartphone.



Veronika Fischer
Liebe
€ (A/D) 20,—
ISBN 978-3-218-01414-4



© Jette Marie Schnell



Veronika Fischer
Female Working
 Wie wir weibliche Qualitäten
 als Ressourcen nützen

Klappenbroschur
 13,5 x 21,5 cm • ca. 224 Seiten
 € (A/D) 25,—
 ISBN 978-3-218-01462-5
 WG 480
 Erscheint am 19. Februar 2025
 Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
 → Netgalley

Wie kann unsere Arbeitskultur aussehen, wenn wir nicht mehr in den männlichen Prinzipien des Höher-Besser-Weiter denken? Wenn wir stattdessen feminine Qualitäten suchen – auch und gerade im Business?

Immer noch werden Fähigkeiten, die als „weiblich“ gelten, abgewertet oder unsichtbar gemacht. Die Fokussierung auf das Männliche treibt unseren Planeten ans Limit und uns selbst in die Erschöpfung.

Wie sind wir als Gesellschaft dahingekommen? Wie kann man die Faktoren neu sortieren? Veronika Fischers Analyse reicht von der Steinzeit über die Hexenverfolgung bis ins postindustrielle Zeitalter, begleitet von feministischer Literatur.

Weibliche Qualitäten wie Intuition, zyklisches Arbeiten, Solidarität, die Kraft des Schöpfens und eine gute Balance werden erlebbar. Verschiedene Künstler:innen kommen in Interviews zu Wort, ihre kreativen Tools ermutigen und inspirieren Sie zu Ihrem eigenen Weg. Wenn wir unsere kreative Kraft mehr in unseren Alltag und in unsere Arbeit integrieren, erwartet uns weniger Stress und mehr Lebensfreude!

- Wie wir mit den Widrigkeiten unserer Gegenwart umgehen
- Aushalten als lebensbejahende Kompetenz
- Versammelt Stimmen von Ali Mahlodji, Lisz Hirn, Nunu Kaller uvm.

Pamela Rath, geboren 1975 in Linz, ist Philologin, Philanthropin und Expertin für Arbeits- und Organisationspsychologie & HR-Management. 2024 erneut unter Austria's TOP 30 HR-Influencer:innen gewählt. Sie ist Person of Colour und intersektionale Feministin, Teil der #Elevatortalks, Catlady, Business Coach für NewWork & DEI (Diversity, Equity, Inclusion) und FH-Lektorin. Sie lebt mit ihrem Mann und zwei Söhnen bei Wien und ist seit Kurzem hauptberuflich als Diversity Managerin bei einem Verein für Mobilität tätig.





Pamela Rath

Die Kunst des Aushaltens

Wie wir als Individuen und Gemeinschaften auf Veränderungen reagieren

Mit einem Vorwort von Reza Razavi

Klappenbroschur

13,5 x 21,5 cm • ca. 176 Seiten

€ (A/D) 24,—

ISBN 978-3-218-01456-4

WG 970

Erscheint am 7. Mai 2025

Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
→ Netgalley

War das nicht immer schon so? Haben Krisen und Herausforderungen nicht immer schon unser Leben bestimmt? Oder wird von uns ständig mehr Toleranz und Resilienz gefordert? Kriege, Klimakatastrophe, Pandemie oder KI – wohin man sich wendet, steht man Endzeitstimmung gegenüber. Doch aufgeben war noch nie eine Option.

In einer Welt voller Unsicherheit und offener Fragen ist nicht unbedingt Entschiedenheit die Schlüsselkompetenz: Pamela Rath argumentiert für das Aushalten als wertvolles Vermögen unserer Zeit – die Fähigkeit, Unruhe, Veränderung und Komplexität auszuhalten. Wie können wir als Individuen und Gemeinschaften lernen, mit den Widrigkeiten umzugehen?

Statt Antworten zählt die Einladung zum Dialog. Die Autorin verbindet persönliche Erfahrungen mehrerer Interviewpartner:innen mit theoretischen Ansätzen und zeigt Wege auf, wie das Aushalten produktive Kraft statt Ertragen von Belastung wird. Die Zukunft wird immer neu und unvorhersehbar sein, begegnen wir ihr mit mehr Hingabe als Widerstand.

- Das unerzählte Leben einer Rebellin, die in einer Männerwelt Großes vollbrachte
- Über die Erfinderin der Volksküchen und Gründerin der ersten seriösen Zeitung für Frauen
- Mit historischen Anekdoten und Feingefühl erzählt

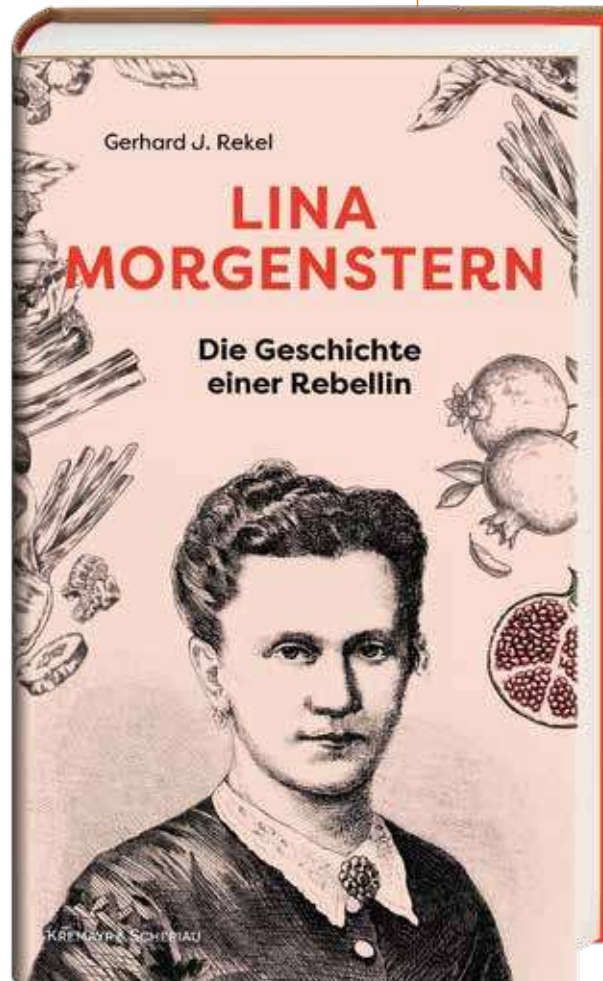
Gerhard J. Rekel wurde 1965 in Graz geboren. Er absolvierte die Filmakademie Wien, für die Komödie „Trauma“ erhielt er eine British Academy Nomination, eine Biennale-Einladung sowie den Japanischen Drehbuchpreis. Er verfasste mehrere Drehbücher für den „Tatort“ und realisierte als Regisseur Wissenschaftsdokumentationen für ARTE, ZDF und andere Sender. Rekel hat mehrere Romane veröffentlicht, u. a. „Der Duft des Kaffees“. Das zuletzt bei K&S erschienene Buch „Monsieur Orient-Express“ erhielt den ITB-BookAward 2023 des Deutschen Buch-Börsenvereins und wurde ins Englische, Französische und Niederländische übersetzt.



Gerhard J. Rekel
Monsieur Orient-Express
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01305-5



© Ingrid Götz



Gerhard J. Rekel
Lina Morgenstern
 Die Geschichte einer Rebellin

Hardcover mit Schutzumschlag
 13,5 x 21,5 cm • ca. 248 Seiten
 € (A/D) 26,—
 ISBN 978-3-218-01466-3
 WG 943
 Erscheint am 14. Mai 2025
 Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
 → Netgalley

1866. Preußisch-Österreichischer Krieg. Mittendrin, in Berlin, Lina Morgenstern (1830–1909). Viele Soldaten kommen verletzt aus dem Krieg, der Staat kümmert sich nicht. Spontan gründet Lina Lazarette und Volksküchen – und rettet damit tausende Soldaten. Freund und Feind. Gegen den Willen ihrer Eltern heiratet sie Theodor. Eine Liebesgeschichte mit vertauschten Rollen: Als ihr Mann in die Pleite schlittert und die Familie mit fünf Kindern plötzlich brotlos dasteht, schreibt Lina in wenigen Wochen einen Bestseller, zehn weitere folgen.

Hinter der Maske von Linas quirligem Humor verbirgt sich die nervöse Unrast einer leidenschaftlichen Unternehmerin: Mit heißem Herzen und kühlem Verstand initiiert sie zahlreiche Wohlfahrtsvereine, die erste seriöse Frauenzeitung und den ersten „Internationalen Frauenkongress“ auf deutschem Boden. Bis heute gilt sie als eine der wichtigsten Sozialreformerinnen und maßgebliche Begründerin der ersten Frauen- und Friedensbewegung. Eine Geschichte, die Mut macht.

- Mit fundiertem Optimismus raus aus der Ohnmacht
- Was Vorbildprojekte jetzt schon richtig machen
- Weckt die Freude am Klimaschutz

Roger Hackstock ist seit drei Jahrzehnten im Klimaschutz tätig. Er ist Sachbuchautor, Lehrbeauftragter an der TU Wien und seit 20 Jahren Geschäftsführer des Verbandes Austria Solar. Bei seinen beruflichen Stationen im Ministerium, in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Nationalen Energieagentur, im Klima- und Energiefonds und im Industrieverband konnte er vielfältige Einblicke gewinnen, was Klimaschutz voranbringt oder hemmt. Zuletzt bei Kremayr & Scheriau erschienen: „Energiewende – die Revolution hat schon begonnen“ (2014).



Roger Hackstock
Energiewende
Die Revolution hat schon
begonnen
€ (A/D) 22,—
ISBN 978-3-218-00909-6



© Foto Wilke



Roger Hackstock

Wie wir die Welt retten, ohne uns dauernd Sorgen zu machen

Der Klimakrise mit Zuversicht begegnen

Hardcover kaschiert

13,5 x 21,5 cm • ca. 248 Seiten

€ (A/D) 25,—

ISBN 978-3-218-01458-8

WG 973

Erscheint am 26. Februar 2025

Auch als E-Book erhältlich



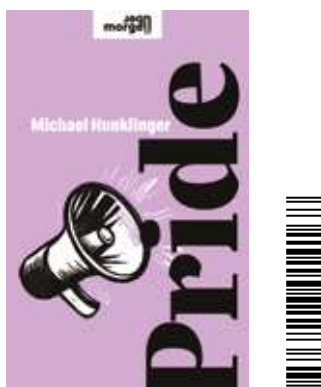
E-Leseexemplar
→ Netgalley

Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Das gilt auch für die Klimakrise. Empörung und Verzweiflung über die seit Jahrzehnten steigenden Treibhausgas-Emissionen und ihre Folgen für Mensch und Umwelt haben nichts gebracht. Im Gegenteil: Die Angst vor dem drohenden Klimakollaps lähmt und verhindert Veränderung.

Roger Hackstock dreht den Spieß um: Er setzt auf Ironie, Humor und Zuversicht. Denn Lachen befreit und öffnet den Blick für neue Strategien. So wird das Bild einer klimaneutralen Zukunft, eines genussvollen Lebens ohne sinnlose Verschwendung von Ressourcen, lebendig. In seinem Buch schafft er Zukunftsbilder, die wir uns schon heute wünschen. Und nimmt uns mit auf eine Reise zu erfolgreichen klimaschonenden Projekten an den unterschiedlichsten Orten der Welt. Dieses Buch schenkt Mut, macht fröhlich und gibt die Kraft, hier und jetzt damit zu beginnen. Packen wir's an!

- Was die aktuelle gesellschaftliche Polarisierung für Minderheiten bedeutet
- Wo Ausgrenzung passiert und wie wir uns wehren können
- Warum der Rechtsruck vor niemandem Halt macht

Michael Hunklinger, geboren 1989, ist Politikwissenschaftler und Autor. Derzeit forscht und lehrt er zu den Themen Diversität und Ungleichheit an der Universität Amsterdam, zudem arbeitet er in diversen internationalen Projekten, die sich vor allem mit Fragen von politischer Partizipation und Repräsentation von LGBTQ+ Personen beschäftigen. Neben zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen analysiert und kommentiert er regelmäßig LGBTQ+ Themen, u. a. in der ZiB, im Standard oder in der Washington Post.



Michael Hunklinger
Pride
€ (A/D) 20,—
ISBN 978-3-218-01416-8





Wir sind mittendrin im Rechtsruck. Die Gesellschaft steht unter Spannung. Das betrifft vor allem Minderheiten wie Migrant:innen, die LGBTQ+ Community, Persons of Colour, Menschen mit Behinderung. Das ist jede:r Fünfte in unserer Gesellschaft. Für die Mehrheitsbevölkerung ist Rechtspopulismus eine abstrakte Gefahr. Für Minderheiten ist er dagegen eine äußerst reale und existenzielle Gefahr. Wie konnte es so weit kommen? Und was bedeuten die aktuellen Entwicklungen konkret für Minderheiten in Europa?

Wenn es um den gesellschaftlichen Rechtsruck geht, stehen nur selten jene Menschen im Mittelpunkt, die die Auswirkungen der zunehmenden Ausgrenzung am stärksten erleben. Michael Hunklinger ändert das und erzählt persönliche Geschichten von Menschen, die nicht in die sogenannte „gesellschaftliche Norm“ passen. Gerade sie brauchen Selbstvertrauen, Geradlinigkeit und Courage. Mehr denn je sind aber auch Politik und Gesellschaft gefordert, sich aktiv an ihre Seite zu stellen.

Wir haben immer eine Wahl. Michael Hunklinger macht deutlich, dass Warnungen vor AfD, FPÖ und Co nicht genug sind. Es ist an der Zeit, dass wir der Gefahr ins Auge sehen und Allianzen schmieden, um ihr etwas entgegenzusetzen.

Michael Hunklinger

Wir werden nicht verschwinden

Wie Minderheiten dem Rechtsruck trotzen

Hardcover kaschiert
13,5 x 21,5 cm • ca. 180 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01464-9
WG 973

Erscheint am 28. Mai 2025
Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
→ Netgalley

- Wie uns die Polit-Skandale der 80er-Jahre heute noch beeinflussen
- Historische Recherche trifft auf Popkultur
- Ein ungeschöner Blick auf die „gute alte Zeit“

Michael Mazohl ist ein Kind der Achtzigerjahre: zwischen Lego und Playmobil aufgewachsen, am konservativen Familienstammtisch sozialisiert, im studentischen linken Milieu resozialisiert. Er studierte Digitale Kunst an der Universität für angewandte Kunst, arbeitete im Anschluss als Journalist im Bereich Wirtschafts- und Sozialpolitik etwas völlig anderes – was eben ganz dem Motto der Achtziger entspricht: Anything goes!





Michael Mazohl

Die scheiß 80er-Jahre

Wie uns das verklärte Jahrzehnt bis heute politisch prägt

Hardcover kaschiert
13,5 x 21,5 cm • ca. 224 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01460-1
WG 973
Erscheint am 30. April 2025
Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
→ Netgalley

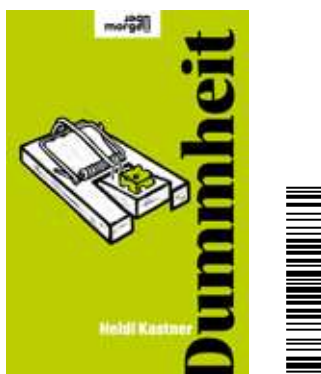
Die 80er-Jahre sind weit mehr als nur das Jahrzehnt der schrillen Mode und Pop-Bands – sie waren der Höhepunkt politischer Umbrüche in Österreich. Ab Ende der Kreisky-Ära bewegte sich die SPÖ stolpernd von einem Skandal in den nächsten, vom AKH bis zur verstaatlichten Industrie, die ÖVP machte Kurt Waldheim zum Bundespräsidenten und Österreich erlebte mit Johanna Dohnal die erste Staatssekretärin für allgemeine Frauenfragen.

Mit Blick auf das heutige politische Klima liefert der Autor eine eingehende Analyse dieser turbulenten Jahre, die von Freunderlwirtschaft, Korruption und ideologischen Machtkämpfen geprägt waren: vom Aufstieg und Fall bedeutender politischer Akteur:innen zu den Siegeszügen des Neoliberalismus, Hand in Hand mit dem Rechtspopulismus Jörg Haiders, sowie zum Rückbau des Sozialstaats.

Mit historischen Fakten und journalistischer Schärfe schafft Michael Mazohl Klarheit über die politischen Strömungen und Entscheidungen, die unsere Gegenwart heute noch mitbestimmen.

- Wieder erhältlich
in neuer Ausstattung
- Das provokante Plädoyer der
Bestseller-Autorin Heidi Kastner
- Warum Wut zu Unrecht
ein verpönte Gefühl ist

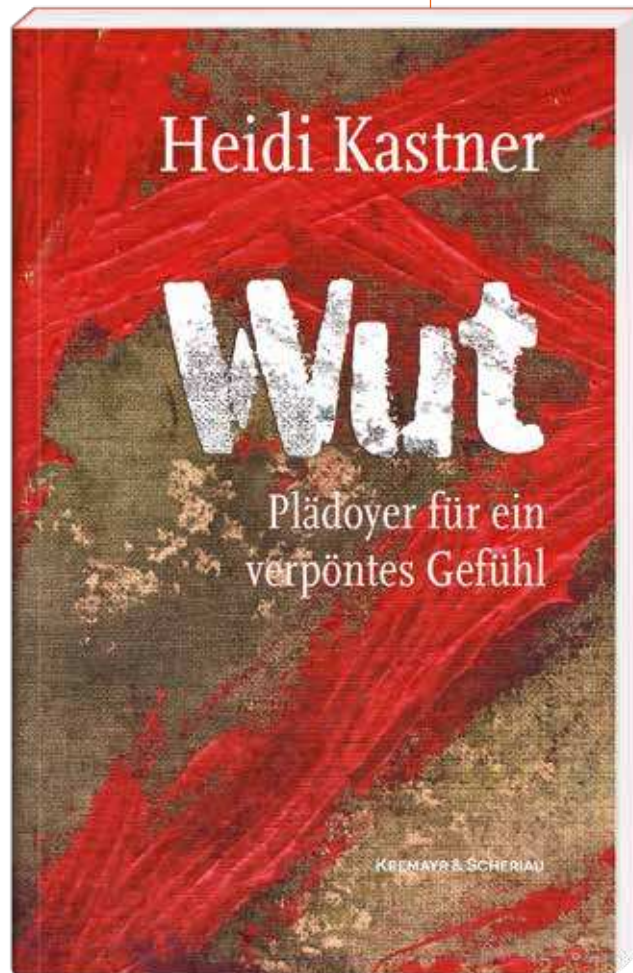
Heidi Kastner ist Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie. Seit 1997 Gerichtspsychiaterin; Aufbau und Leitung dreier forensischer Nachbetreuungsambulanzen; seit 2005 Chefärztin der forensischen Abteilung der Landesnervenklinik Linz; Gerichtsgutachterin für Strafrecht. Mehrere Buchveröffentlichungen bei Kremayr & Scheriau.



Heidi Kastner
Dummheit
€ (A/D) 20,—
ISBN 978-3-218-01288-1



© Philipp Horak



Heidi Kastner

Wut

Plädoyer für ein verpöntes Gefühl

Darf Wut sein? Ja, sie soll sogar. In unserer Gesellschaft ist Wut, diese heftige Gefühlsregung, geächtet und negativ bewertet. Sehr zum Schaden für ein gelingendes Zusammenleben. Denn wer dieses Gefühl immer im Zaum hält, schafft sich andere Ventile: Zynismus, der beleidigt und entwertet; psychosomatische Erkrankungen; chronisches Gekränktheit; oder der lange zurückgehaltene Wutstau entlädt sich in einem fatalen Affektdelikt. Heidi Kastner weiß als Gerichtspsychiaterin nur zu genau, wohin Wut führen kann, wenn sie nicht ins Alltagsleben integriert ist.

Anhand von Fallbeispielen und Rückgriffen auf Psychologie und Geschichte zeigt sie, wie sich die Spielregeln im Umgang mit Wut im Lauf der Zeit geändert haben und in welchem engen Korsett der Gefühlsäußerungen wir heute leben.

Das Buch ist ein Plädoyer für die Geradlinigkeit des Ausdrucks und die Anerkennung der eigenen Emotionen – der „guten“ wie der „bösen“. Denn, so schrieb schon der französische Philosoph Montaigne: „Alle offen zutage tretenden Laster sind weniger schlimm; am gefährlichsten werden sie, wenn sie sich unter dem Mantel seelischer Gesundheit verstecken.“ Wie wahr!

Klappenbroschur

13,5 x 21,5 cm • 128 Seiten

€ (A/D) 16,—

ISBN 978-3-218-01468-7

WG 1-933

Bereits erschienen

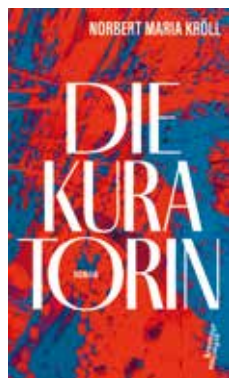
Auch als E-Book erhältlich





Gertraud Klemm
Einzeller

978-3-218-01382-6
€ (A/D)) 24,—



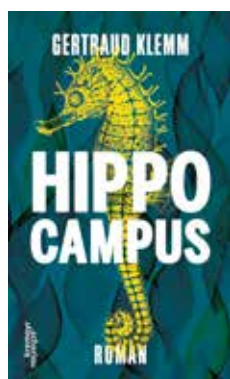
Norbert Maria Kröll
Die Kuratorin

978-3-218-01336-9
€ (A/D) 24,—



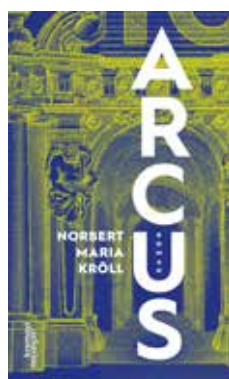
Ana Wetherall-
Grujić
Blutsschwester

978-3-218-01430-4
€ (A/D) 24,—



Gertraud Klemm
Hippocampus

978-3-218-01177-8
€ (A/D) 22,90



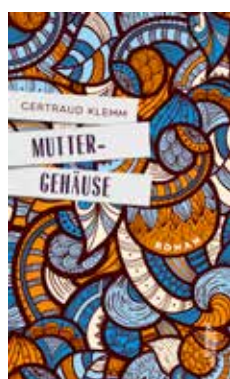
Norbert Maria Kröll
Arcus

978-3-218-01444-1
€ (A/D) 25,—



Lilly Gollackner
**Die Schatten-
macherin**

978-3-218-01424-3
€ (A/D) 24,—



Gertraud Klemm
Muttergehäuse

978-3-218-01023-8
€ (A/D) 19,90



Jessica Lind
Mama

978-3-218-01280-5
€ (A/D) 20,—



Selina Seemann
**Die Stärkste unter
ihnen**

978-3-218-01406-9
€ (A/D) 24,—



Mario Schlembach
heute graben

978-3-218-01295-9
€ (A/D) 20,—



Simone Hirth
Malus

978-3-218-01410-6
€ (A/D) 24,—



Maria Muhar
Lento Violento

978-3-218-01325-3
€ (A/D) 22,—



Lucia Leidenfrost
**Wir verlassenen
Kinder**

978-3-218-01208-9
€ (A/D) 19,90



Simone Hirth
Das Loch

978-3-218-01209-6
€ (A/D) 22,90



Lydia Haider
**Und wie wir
hassen!**

978-3-218-01210-2
€ (A/D) 19,90



Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.



Rhea Krčmářová
Monstrosa

978-3-218-01408-3
€ (A/D) 25,—



Romina Pleschko
Offene Gewässer

978-3-218-01384-0
€ (A/D) 24,—



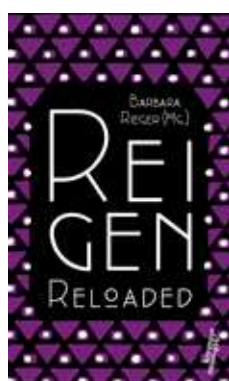
Bettina
Scheiflinger
Erbgut

978-3-218-01329-1
€ (A/D) 22,—



Romina Pleschko
**Ameisen-
monarchie**

978-3-218-01270-6
€ (A/D) 20,—



Barbara Rieger
Reigen Reloaded

978-3-218-01226-3
€ (A/D) 22,90



Barbara Rieger
Eskalationsstufen

978-3-218-01422-9
€ (A/D) 24,—



Tonio Schachinger
Nicht wie ihr

978-3-218-01153-2
€ (A/D) 22,90



Barbara Rieger
Friss oder stirb

978-3-218-01228-7
€ (A/D) 22,—



Marianne
Jungmaier
Sommernomaden

978-3-218-01046-7
€ (A/D) 19,90



Stephan Roiss
Triceratops

978-3-218-01229-4
€ (A/D) 20,—



Eva Woska-Nim-
ervoll
**Heinz und sein
Herrl**

978-3-218-01155-6
€ (A/D) 19,90



Andrea Stift-Laubé
**Schiff oder
Schornstein**

978-3-218-01154-9
€ (A/D) 19,90



Marie Luise Lehner
Im Blick

978-3-218-01109-9
€ (A/D) 19,90



Elfriede Hammerl
**Von Liebe und
Einsamkeit**

978-3-218-01022-1
€ (A/D) 22,—



Elfriede Hammerl
**Der Hund hat
Recht**

978-3-218-01412-0
€ (A/D) 22,—





Elodie Arpa
Freiheit

978-3-218-01380-2
€ (A/D) 20,—



Andrea Stift-Laube
Ehrgeiz

978-3-218-01392-5
€ (A/D) 20,—



Solmaz Khorsand
Pathos

978-3-218-01256-0
€ (A/D) 20,—



Heidi Kastner
Dummheit

978-3-218-01288-1
€ (A/D) 20,—



Christian Berger
Sorge

978-3-218-01283-6
€ (A/D) 20,—



Natascha Strobl
Solidarität

978-3-218-01378-9
€ (A/D) 20,—



Nermin Ismail
Hoffnung

978-3-218-01284-3
€ (A/D) 20,—



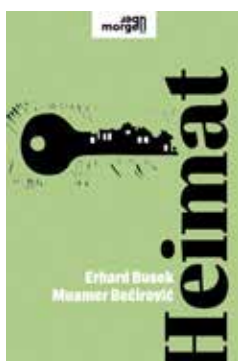
Judith
Kohlenberger
Wir

978-3-218-01255-3
€ (A/D) 20,—



Petra Ramsauer
Angst

978-3-218-01238-6
€ (A/D) 20,—



Erhard Busek,
Muamer Bećirović
Heimat

978-3-218-01239-3
€ (A/D) 20,—

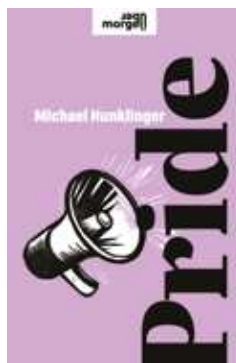


Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.



Marlene Engelhorn
Geld

978-3-218-01327-7
€ (A/D) 20,—



Michael Hunklinger
Pride

978-3-218-01416-8
€ (A/D) 20,—



Daniela Brodesser
Armut

978-3-218-01399-4
€ (A/D) 20,—



Veronika Fischer
Liebe

978-3-218-01414-4
€ (A/D) 20,—



Jaqueline Scheiber
Offenheit

978-3-218-01237-9
€ (A/D) 20,—



Vedran Džihic
Ankommen

978-3-218-01442-7
€ (A/D) 20,—



Norbert Trawöger
Spiel

978-3-218-01292-8
€ (A/D) 20,—



Knaus, Mraz,
Pelzmänn,
Schlemmer,
Schneider
Einfluss

978-3-218-01440-3
€ (A/D) 20,—



Isabella Feimer
Langeweile

978-3-218-01317-8
€ (A/D) 20,—



über
morgen!!



Beate Hausbichler,
Noura Maan
Geradegerückt

978-3-218-01372-7
€ (A/D) 24,—



Nikolaus Kowall
**Raus aus der
Globalisierungs-
falle**

978-3-218-01434-2
€ (A/D) 25,—



Beate
Meinl-Reisinger
Wendepunkt

978-3-218-01420-5
€ (A/D) 24,—



Judith
Kohlenberger
Das Fluchtparadox

978-3-218-01345-1
€ (A/D) 24,—



Franz Paul Horn
Über die Grenzen

978-3-218-01315-4
€ (A/D) 20,—



Faika El-Nagashi,
Mireille Ngosso
**Für alle,
die hier sind**

978-3-218-01311-6
€ (A/D) 22,—



Stephan Wabl,
Andreas Wabl
**Was wurde aus
den Grünen?**

978-3-218-01402-1
€ (A/D) 26,—



Helmut
Brandstätter (Hg.)
Erlebtes Europa

978-3-218-01418-2
€ (A/D) 24,—



Andrea Ernst,
Ulrike Lunacek,
Gerda Neyer, Rosa
Zechner, Andrea
Zelinka (Hg.)
**Global Female
Future**

978-3-218-01361-1
€ (A/D) 24,—



Verein Sorority
No More Bullshit

978-3-218-01134-1
€ (A/D) 19,90



Christian Berger,
Magdalena Baran-
Szoltys (Hg.)
Über Forderungen

978-3-218-01236-2
€ (A/D) 22,—



Yvonne Widler
**Heimat bist du
toter Töchter**

978-3-218-01343-7
€ (A/D) 24,—



Amani Abuzahra
**Ein Ort namens
Wut**

978-3-218-01370-3
€ (A/D) 24,—



Christl Clear
**Let me be
Christl Clear**

978-3-218-01287-4
€ (A/D) 22,—



Daniel Kalt
Staat tragen

978-3-218-01355-0
€ (A/D) 24,—





Lena Marie Glaser
**Arbeit auf
Augenhöhe**

978-3-218-01330-7
€ (A/D) 24,—



Bettina Ludwig
**Unserer Zukunft
auf der Spur**

978-3-218-01285-0
€ (A/D) 23,—



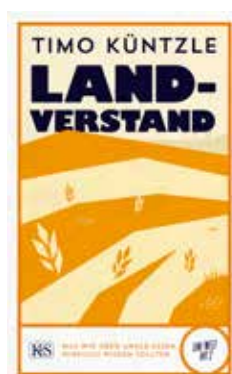
Beate Absalon
Not giving a fuck

978-3-218-01340-6
€ (A/D) 24,—



Maria Kapeller
Lovely Planet

978-3-218-01224-9
€ (A/D) 23,—



Timo Küntzle
Landverstand

978-3-218-01290-4
€ (A/D) 24,—



Eser Akbaba,
Jürgen Pettinger
**Sie sprechen ja
Deutsch!**

978-3-218-01205-8
€ (A/D) 22,—



Elisabeth Lechner
Riot, don't diet!

978-3-218-01254-6
€ (A/D) 22,—



Reinhard Engel
**Frauen können
Technik**

978-3-218-01186-0
€ (A/D) 24,—



Claudia Novak
**Die Geburt der
Rampenfrau**

978-3-218-01396-3
€ (A/D) 26,—



Vera Steinhäuser
die Macht Zentrale

978-3-218-01374-1
€ (A/D) 24,—



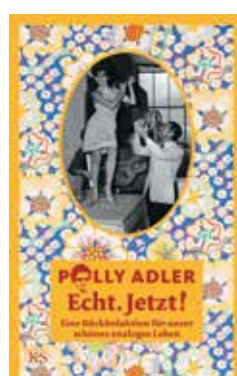
Andreas Sator
Alles gut?!

978-3-218-01181-5
€ (A/D) 22,—



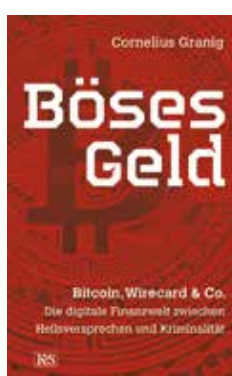
Elfriede Hammerl
**Das muss gesagt
werden**

978-3-218-01235-5
€ (A/D) 22,—



Polly Adler
Echt. Jetzt!

978-3-218-01233-1
€ (A/D) 22,—



Cornelius Granig
Böses Geld

978-3-218-01278-2
€ (A/D) 24,—



Nunu Kaller
Kauf mich!

978-3-218-01222-5
€ (A/D) 22,—





Cornelia Fiechtl
Food Feelings

978-3-218-01275-1
€ (A/D) 22,—



Klaus Raggl
Give me five!

978-3-218-01438-0
€ (A/D) 26,—



Sabine und Roland
Bösel
Liebe, wie geht's?

978-3-7015-0628-6
€ (A/D) 22,—



Internationale
Gesellschaft der
Mayr-Ärzte
F. X. Mayr

978-3-7015-0610-1
€ (A/D) 18,90



Lorenz Gallmetzer
süchtig

978-3-218-01039-9
€ (A/D) 22,—



Tom Gschwandtner,
Christian Redl
**Wirklich leben
heißt entscheiden**

978-3-218-01206-5
€ (A/D) 22,—



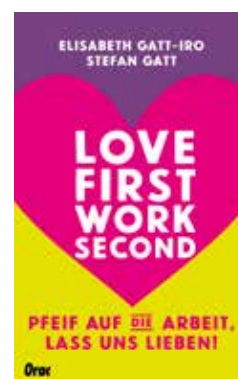
Ewald Plachutta
Die gute Küche

978-3-7015-0310-0
€ (A/D) 37,—



Katharina Wallner
Mini Mum

978-3-218-01376-5
€ (A/D) 26,—



Elisabeth Gatt-Iro,
Stefan Gatt
**Love first,
work second**

978-3-7015-0620-0
€ (A/D) 19,90



Franz Maier-Bruck
**Vom Essen auf
dem Lande**

978-3-7015-0493-0
€ (A/D) 29,90



Ana Wetherall-
Grujić
**Das Baby ist nicht
das verdammte
Problem**

978-3-218-01394-9
€ (A/D) 24,—



Christina Feirer
**Likest du noch
oder lebst du
schon?**

978-3-218-01306-2
€ (A/D) 22,—



Peter Günzl
Segeln

978-3-7015-0613-2
€ (A/D) 22,—



Su Busson
Ich.bin.jetzt.

978-3-7015-0543-2
€ (A/D) 24,—



Su Busson
stressbefreit

978-3-7015-0611-8
€ (A/D) 22,—





Jürgen Pettinger
Dorothea

978-3-218-01404-5
€ (A/D) 24,—



Jürgen Pettinger
Franz

978-3-218-01286-7
€ (A/D) 24,—



Robert Lackner
Wie ein junger Anwalt Tausende Juden rettete

978-3-218-01432-8
€ (A/D) 27,—



Alfred Komarek
Salz & Österreich

978-3-218-01357-4
€ (A/D) 26,—



Marion Wisinger
Goisern

978-3-218-01426-7
€ (A/D) 26,—



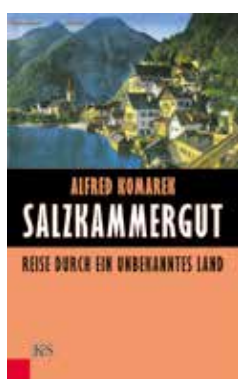
Ingo Rose & Barbara Sichtermann
Fahren Sie sofort los!

978-3-218-01436-6
€ (A/D) 27,—



Alfred Komarek
Ausseerland

978-3-218-00703-0
€ (A/D) 24,—



Alfred Komarek
Salzkammergut

978-3-218-00808-2
€ (A/D) 24,—



Evelyn Steinthaler
Schau nicht hin

978-3-218-01338-3
€ (A/D) 25,—



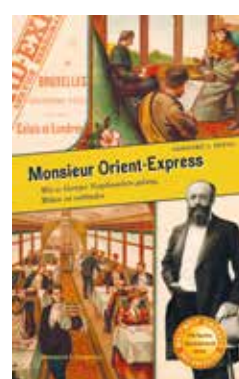
Hans Bankl
Der Pathologe weiß alles ... aber zu spät

978-3-218-01333-8
€ (A/D) 14,90



Hans Bankl
Die Kranken Habsburger

978-3-218-01250-8
€ (A/D) 14,90



Gerhard J. Rekel
Monsieur Orient-Express

978-3-218-01305-5
€ (A/D) 25,—



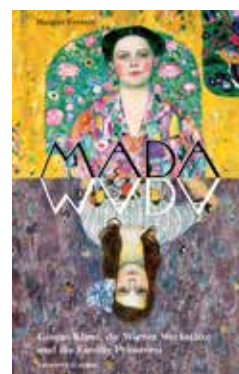
Clemens Riha, Silke Farmer-Wichmann
Wenn Wände reden könnten

978-3-218-01334-5
€ (A/D) 36,—



Clemens und Bernhard Riha
Hausverwaltung im Rampenlicht

978-3-218-01428-1
€ (A/D) 26,—



Margret Greiner
Mäda & Mäda

978-3-218-01304-8
€ (A/D) 26,—



AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER:INNEN

ÖSTERREICH & SÜDTIROL
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
T +43 1 680 14-0
F +43 1 688 71 30
E bestellung@mohrmorawa.at

Außendienst
Wien, Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland
Günther Lintschinger
T +43 664 530 96 16
F +43 3862 524 12
E lintschingerbruck@a1.net

Außendienst
Vorarlberg, Tirol, Salzburg,
Oberösterreich, Kärnten, Südtirol
Mario Seiler
T +43 664 332 09 96
E m.seiler@hoeller.at

DEUTSCHLAND
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald (Annerod)
Jens Vogt
T +49 641 943 93-31
F +49 641 943 93-39
E J.Vogt@Prolit.de

Vertrieb Deutschland
Lena Renold, Rund ums Buch
T +49 173 262 47 37
E renold@rund-ums-buch.com

büro indiebook
T +49 341 479 05 77
F +49 341 565 87 93
W www.buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
E vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
E krause@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern,
Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis, c/o büro indiebook
E theis@buero-indiebook.de

SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
T +41 44 762 42 00
F +41 44 762 42-10
E avainfo@ava.ch

PRESSE

ÖSTERREICH Literatur
Wolkenlos Agentur, Roxana Höchsmann
T +43 664 110 46 00
E roxana@wolkenlos-agentur.at

DEUTSCHLAND & SCHWEIZ
Buch Contact
T +49 761 29 604-0
E buchcontact@buchcontact.de

HERSTELLUNG & PROJEKTLEITUNG

vielseitig I Sonja Franzke
T +43 1 522 44 59
E sonja.franzke@vielseitig.co.at

KREMAYR & SCHERIAU

VERLAG KREMAYR & SCHERIAU GMBH & CO. KG

Rotenturmstraße 27/5, 1010 Wien
T +43 1 713 87 70
E office@kremayr-scheriau.at
W www.kremayr-scheriau.at

Geschäftsführung & Verlagsleitung
Philip Scheriau
T +43 1 713 87 70-15
E p.scheriau@kremayr-scheriau.at

Verlagsleitung
Kerstin Scheriau
T +43 1 713 87 70-18
E k.scheriau@kremayr-scheriau.at

Office Management
Lea Purrer
T +43 1 713 87 70-10
E office@kremayr-scheriau.at

Vertrieb & Marketing
Dany Sima
T +43 1 713 87 70-17
E d.sima@kremayr-scheriau.at

Social Media & Vertrieb
Sonja Maier
T +43 1 713 87 70-22
E s.maier@kremayr-scheriau.at

Presse & Lektorat
Isabella Eckerstorfer
T +43 1 713 87 70-14
E i.eckerstorfer@kremayr-scheriau.at

Presse
Julian Sparrer
T +43 1 713 87 70-12
E j.sparrer@kremayr-scheriau.at

Veranstaltungen
Katharina Hofbauer
T +43 1 713 87 70-16
E k.hofbauer@kremayr-scheriau.at

Immer auf dem neuesten Stand mit unserem Newsletter, über VLBtix, Facebook und Instagram!



kremayr-scheriau.at [kremayrscheriau](https://www.facebook.com/kremayrscheriau) [kremayr.scheriau](https://www.instagram.com/kremayr.scheriau) [vlbtix.de](https://www.vlbtix.de) [netgalley.de](https://www.netgalley.de)

Das Programm des Verlags Kremayr & Scheriau wird im Rahmen der Kulturförderung des Bundeskanzleramts Österreich unterstützt. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand Oktober 2024. Gestaltung: vielseitig.co.at Druck: Druckerei Florjančič, Maribor.